58

Communal-Correspondenz

STIEFENHOFER.

Herausgeber und Redacteur **Rudolf Stiefenhofer**

VIII. Josefstädterstrasse 32.

7. Jahrgang. *Druck von Rud. Stiefenhofer.*

№ 36

Wien, Montag 15. Februar 1897

(Ein armes Kind.) Im Juli 1892 erregte die gegen die unmenschliche Mutter, namens Hübacek vor dem Wiener Schwurgerichte durchgeführte Verhandlung nicht geringes Aufsehen. Die Hübacek war nämlich angeklagt, ihr damals fünfjähriges Kind Adolf Hübacek in der grau-samsten Weise behandelt zu haben, um sich dasselbe durch schlechte Pflege und Mangel an Nahrung zu entledigen. Die Mutter, welche zu 4 Jahren schweren Kerkers verurtheilt wurde, starb im Gefängnis. Der Knabe wurde vom Wiener Magistrat dem Reductionsdiener Eduard Jaß (Döbling, Hirschgasse 11 wohnhaft) in Pflege gegeben, da das Kind nach Penzing zuständig ist und die Heimatsgemeinde angegangen wurde, die Verpflegskosten von 3 fl monatlich für das Kind zu bezahlen. Die Gemeinde hat jedoch diese Zahlung nicht geleistet und vermeidet überhaupt die Zahlung des Kostgeldes. Infolge dessen fällt das Waisenkind der Heimatsgemeinde überhaupt zur Last werden sollen. Über Intervention des Leiters des städtischen Waisendepartements, Magistratsrathes Vallsam, haben sich nun die Pflegeeltern, an welchen der Kind mit großer Liebe hängt, bewegen lassen, den Knaben auch weiterhin unentgeltlich zu behalten. Der Knabe besucht bereits die 4. Volksschulklasse und ist ein braver und fleißiger Schüler.

(Weihnachtsfeier Wiener Hausbesitzervereins.) Der Festsaal des Hausbesitzer-Wiener Hausbesitzervereins, der Donnerstag den 11. dm. seinen Geburtstag feierte, abgespielten auch jene rührenden Scenen, welche die Thränen der Rührung, aus jenen Augen, die sonst keine Thränen kennen, hervorlockten; die begeisterte Stimmung der zahlreichen Versammelten erreichte den Höhepunkt, als der Ehrenpräsident des Vereins, die Ehrenmitglieder des Vereins Vorstand Weiß in seine Loge rufen, die Ehrenmitgliedschaft überreichte und unter den Klängen des Liedes „Ich bin stolz, deutsch zu sein" ihnen die Ehrenmedaillen überreichte. Hierauf sprach der Vorsitzende Herr Hugo Kaiser als Vorsitzender der Ortsgruppe Ottakring wehmuthsvolle Worte zu Ehren des Jubilars, der sich um den Verein so verdient gemacht hat, der sich aus einem armen Knaben zu einem hervorragenden Mitgliedes des Vereins entwickelt hat, die deutschnationale Gesinnung

(Domicilverzeichnis im Occupationsgebiet.) Laut Bekanntmachung der Landesregierung für Bosnien und Herzegowina bestehen z. Z. in Bosnien, so weit allgemeine Daten, das Domicil in den Gemeinden Sarajevo, Vakuf, Travnik, Livno, Tuzla, Zvornik, Bihać, Foca, Mostar, Gacko, Gacko, Gacko, Nevesinje, Kladanj, Ilijaš, Ilidže, Kotor-Varoš, Lazin, Ilijaš, Livno, Maglaj, Gacko, Gacko, Gacko